

Carlos Alcaraz triumphiert in Rotterdam: Erster Indoor-Sieg gefeiert!

Carlos Alcaraz feiert seinen ersten Turniersieg 2025 in Rotterdam, besiegt Alex de Minaur und schreibt Geschichte.

Rotterdam, Niederlande - Am 9. Februar 2025 hat Carlos Alcaraz seinen ersten Turniersieg im Jahr 2025 bei dem hochdotierten ATP500-Hartplatzevent in Rotterdam gefeiert. Der spanische Tennisstar setzte sich im spannenden Finale gegen den Australier Alex de Minaur durch und bezwang ihn nach knapp zwei Stunden mit 6:4, 3:6, 6:2. Mit diesem Sieg, dem 17. seiner Karriere auf der ATP-Tour, zeigte Alcaraz, dass er trotz einer leichten Verkühlung, die ihn anfangs plagte, in bestechender Form ist. „Es war eine richtig gute Woche für mich“, äußerte er nach dem Match, in dem er sein erstes Indoor-Turnier gewinnen konnte, was ihn zum ersten Spieler seit Lleyton Hewitt im Jahr 2004 macht, der bei seiner Debütdteilnahme in Rotterdam triumphierte. Zudem ist Alcaraz nun der jüngste Spieler, der Turniersiege auf allen Belägen – Sand, Rasen, Hartplatz und Indoor – feiern kann, wie **oe24 berichtete**.

Bevor Alcaraz im Finale triumphierte, bewies er bereits in den frühen Runden seine Dominanz beim Rotterdam Open. In einem beeindruckenden Viertelfinale ließ er seinem Landsmann Pedro Martinez keine Chance und gewann souverän mit 6:2, 6:1. Mit diesem Auftritt machte er deutlich, dass er nach seinem Wechsel von den südamerikanischen Turnieren zu den harten Plätzen in Europa bestens vorbereitet ist. Während des gesamten Turniers zeigte Alcaraz eine starke Leistung und ließ

in der gesamten Partie gegen Martinez keinen einzigen Breakpoint zu. **Tennis Infinity berichtete**, dass Alcaraz bereits im Auftaktmatch gegen den niederländischen Favoriten Botic van de Zandschulp, der ihn in der Vergangenheit besiegte, seine Revanche nahm und sich durchkämpfte. Diese bemerkenswerte Wettkampfstärke unterstreicht seine Ambitionen, die Tenniswelt weiterhin zu dominieren.

Parallel zu Alcaraz' Erfolg in Rotterdam konnte der Kanadier Denis Shapovalov beim ATP500-Turnier in Dallas einen weiteren Karriereerfolg verbuchen, indem er die Nummer zwei, Casper Ruud, im Finale mit 7:6(5), 6:3 besiegte. Dieser Sieg wird Shapovalov, der nun auf Platz 32 im Ranking vorrückt, neues Selbstvertrauen geben und seine kommenden Spiele maßgeblich beeinflussen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Rotterdam, Niederlande
Quellen	• www.oe24.at • tennis-infinity.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at